

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.03.2024

TOP 3: Ehrung Blutspendende

Herr Friebolin begrüßt insbesondere die Blutspenderin Frau Silvia Katzenstein sowie die Vertreterin des Deutschen Roten Kreuzes, Frau Britta Ohm zur einmal jährlichen Lieblingstätigkeit des Bürgermeisters u.a. mit den Worten: ... „Liebe Blutspenderin und Blutspender, mit Ihnen zeichnen wir heute Menschen aus, die sich einmal einen Ruck gegeben haben und seitdem regelmäßig zum Blutspenden gehen. **Einer bereits 10 bzw. eine 25-mal und Frau Silvia Katzenstein sogar 100-mal.** Das möchten wir heute würdigen und Ihnen als kleines Zeichen der Anerkennung die Urkunden und Ehrennadeln des DRK sowie ein kleines Präsent der Gemeinde überreichen. Ich sage nochmals herzlichen Dank und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.“

Im Anschluss konnte die Presse noch Fotos der Anwesenden anfertigen, welche sich über eine Urkunde, eine Anstecknadel sowie über ein Blumen- und Sekt-/Weinpräsent freuen konnten.

TOP 4: Neubau Ev. Kindergarten St. Martin (Vorlage Nr. 08/2024)

- **Vorstellung und Genehmigung Planung Außenanlagen**
- **Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung**

Herr Gerhard Glier, Bauleitung und Roland Böttcher, Architekt stellen anhand diverser Pläne und Ansichten die Planungen vor.

Einheitlicher Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Planung der Außenanlagen zu und genehmigt die Mehrausgaben in Höhe von 70.000,00 Euro.
2. Der Gemeinderat genehmigt zur weiteren Finanzierung des Kindergartenneubaus St. Martin eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2025 in Höhe von 200.000,00 Euro.

TOP 5: Neubau Ev. Kindergarten St. Martin (Vorlage Nr. 09/2024)

- **Genehmigung der Nachtragsforderung für das Gewerk 150 Glaser und Sonnenschutz**

Einheitlicher Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Nachtragsforderung Nr. 1 der Winterhalter + Maurer GmbH, Malterdingen, für das Gewerk 150 Glaser und Sonnenschutz in Höhe von 22.969,48 Euro brutto.

TOP 6: Netzwerk für nachhaltige Mobilität Kandertal-Oberrhein – NEMO

- **Fortschrittsbericht (Vorlage Nr. 07/2024)**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Jana Stahl von der Energieagentur Südwest und übergibt ihr das Wort, welche die Fortschritte des gemeinsamen Bündnisses mit den aufeinander abgestimmten und zukunftsweisenden Mobilitätslösungen über die Gemeindegrenzen in einer Power-Point-Präsentation hinweg vorstellt.

Bürgermeister Friebolin und das Gremium bedanken sich für den kompetenten Fachvortrag und das Engagement und der geplanten Mobilitätshubs, welche die unterschiedlichen Arten der Mobilität in Eimeldingen und Umgebung miteinander verknüpfen sollen.

Kein Beschluss - Nur Information und Kenntnisnahme

TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung

Der Gemeindeverwaltung liegt endlich die Verkehrsrechtliche Anordnung zur Ausweisung der Dorfstraße als „Verkehrsberuhigten Bereich“ vor, sodass die entsprechenden Schilder bestellt werden konnten. Auch wurden Angebote zur Markierung der Parkflächen eingeholt. Vor der Realisierung werden die von einem Fachplaner rechtlich abgesicherten Pläne dem Gemeinderat vorgestellt. Weitere Straßen ohne Gehwege werden ebenfalls nach und nach umgesetzt.

Ebenfalls liegt das Ergebnis der Unfallkommission vom 27.02.2024 vor, anhand die Autobahnausfahrt A98 auf die B3 mit Stoppschildern und neuen Markierungen versehen werden soll. Des Weiteren stellt die Beschilderung des Entenkreisels vor allem für Radfahrer ein Querungsrisiko dar. Deshalb werden diese neu angeordnet.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2024 wurde vom Landratsamt Lörrach mit Verfügung vom 29.02.2024 bestätigt und die Kreditaufnahme genehmigt.

Dieses Jahr wird die Gemeinde Eimeldingen beim Stadtradeln aussetzen.

Leider muss nochmals der Start der neuen Homepage – geplant nun auf den 30.04.2024 - verschoben werden.

In das Programm „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ wurde ein Eimeldinger Unternehmen mit einem Förderbetrag in Höhe von 83.910 Euro aufgenommen.

Dagegen erhält die Gemeinde keine Förderung durch das NABU-Projekt „Natur nah dran 2.0“ – hier konnten sich die Nachbargemeinden Efringen-Kirchen und Binzen über eine Förderzusage freuen.

Einen tollen Erfolg gibt es dennoch zu verkünden, denn die Landmetzgerei Senn wurde zum „Handwerksunternehmen des Jahres 2024“ geehrt.

Weitere und detailliertere Informationen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen werden in der Niederschrift / im Protokoll nach Unterzeichnung der Urkundspersonen unter www.ris.eimeldingen.de veröffentlicht.